

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich	Datumsache Nr.	0947/2013
Amt/Aktenzeichen 42/03	Datum 07.06.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	29.10.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	30.10.2013	Ö

Betreff:

Straßenbenennung für das Baugebiet Henry-Moisand-Straße (L 65), Mainz-Laubenheim
hier: Adalfrid-und-Songart-Weg

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, .2013

Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz, .2013

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, der neu entstehenden Stichstraße im Baugebiet L 65 den Namen „**Adalfrid-und-Songart-Weg**“ zu geben.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Im Baugebiet (L 65) ist es aufgrund der vorhandenen Hausnummernvergabe in der Henry-Moisand-Straße notwendig, für die neu entstehende Stichstraße einen eigenständigen Straßennamen zu vergeben. Der Ortsbeirat Mainz-Laubenheim hat in seiner Sitzung am 12. April 2013 vorgeschlagen, der neu entstehenden Stichstraße den Namen „Adalfrid-Songart-Weg“ zu geben.

Angaben zu den Personen:

In der ersten Urkunde vom 3. Mai 773 aus „Nubenheim“, dies war die ehemalige Bezeichnung von Mainz-Laubenheim, schenkt ein Adalfrid mit seiner Frau Songart an die Abtei Fulda neben Immobilien in Mainz und Bretzenheim einen Weinberg in Laubenheim.

Die Verwaltung hat den Vorschlag geprüft und hat keine Einwände gegen die Benennung nach Adalfrid und Songart. Da es sich jedoch um zwei Vornamen handelt (die Verwendung von Familiennamen beginnt im deutschsprachigen Raum erst ab dem 12. Jahrhundert), empfiehlt die Verwaltung, dies auch im Straßennamen deutlich zu machen und die Bezeichnung **Adalfrid-und-Songart-Weg** zu verwenden. Die Bezeichnung Adalfrid-Songart-Weg lässt vermuten, dass es sich um eine Person mit Nachnamen Songart handelt.

2. Lösung

Die neu entstehende Stichstraße Im Baugebiet L 65 erhält den Namen **„Adalfrid-und-Songart-Weg“**

3. Alternative

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Entfällt